**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Die Frau von Heute

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gr. Tube Fr. 2.-, Kl. Tube Fr. 1.25, Mundwasser Fr. 2.50.

# Ihr schönster Waschtag

ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

### **¿Wasdmasdine** Venus Ideal

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9 Wasdmasdinenfabrik (Luz.)

## Graue Haare

erhalten in 3-4 Tagen die ursprüngliche Farbe wieder durch eine **einmalige Behandlung** mit Haarpflegemittel lich, fett- und farbfrei. 1 Flasche = Fr. 6.50. Sagina-Fabrika-tion Basel, St. Johannring 98. — Vertreter überall gesucht.





Einheitspreisen



kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laub-flecken, Nasenröte durch die seit 20 Jahren bewährte

# Osiris-Sommersprossencrème

Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfenfrko. Alleinversand: Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)



## Flechten

leder Art, auch Bartfleichten, Hautausschläge, frisch und ver-altet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe "Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.



## Halt! Ich protestiere!

So geht's nicht mehr weiter! Nein! Dass wir Männer im Nebelspalter und anderswo von den Frauen und solchen, die es zu sein vorgeben, immer heruntergemacht, in den Dreck und durch den Kakao gezogen, als Luftibusse, Hohlköpfe, Nebensächlichkeiten und anderes mehr hingestellt werden - dazu kann man nicht mehr schweigen; da muss einmal energisch protestiert werden! Protest und Gegenoffensive! Jawohl!

Worauf gründen denn die Nebelspalter-Weibchen eigentlich ihre lächerlichen und meist mehr komischen als sachlichen Behauptungen über den Mann? Einesteils auf irgendwelche unbewiesene, scheinbar plausible Feststellungen anderer weiblicher Individuen, andernteils und zwar hauptsächlich auf irgend eine sogenannte persönliche Erfahrung, die in der Regel den Nachteil der Einmaligkeit hat und darum für die Verallgemeinerung durchaus ungeeignet ist. Aber darum kümmern sich die Weibchen dann nicht im Mindesten, sondern glauben in ihrer berühmten und genügend bewiesenen kurzen Logik,

nun den «Mann» durch und durch erkannt zu haben und dann faseln sie das Blaue vom Himmel herunter über seine Minderwertickeit, seine Brutalität, seine Einbildung, seinen Egoismus und wie das Sünden-Register nach Schema F noch weiter gehen mag.

Eine Frage, meine Damen: Warum schreiben Sie eigentlich nie so etwas, bevor Sie in näheren Konnex mit einem Mann gekommen sind? Dann wären Sie doch noch unbefangen und könnten vielleicht - ich sage ausdrücklich: vielleicht, denn vorläufig zweifle ich noch - ein einigermassen sachliches Urteil abgeben. Aber das fällt Ihnen ja gar nicht ein, denn vorher sind Sie eben so erpicht darauf, sich dem Manne zu nähern, dass ein anderer Gedanke kaum in Ihrem notorisch kleinen Gehirn Platz greifen kann. Werden dann aber Ihre zu hoch gespannten Erwartungen nicht erfüllt und gibt es eine Enttäuschung, oh, dann kann man so recht nach Herzenslust schmähen, seinen Zorn, nein, eigentlich ist es Wut, auslassen, weil dieser Racker von Mann nicht so sein will, wie man ihn gerne haben möchte und wie man ihn sich in seinen Träumen ausgemalt hat.





— Aber mit solchen individuellen Einstellungen macht man keine Kritik! Damit kann man bloss schimpfen (und das tun Sie ja auch). Doch wir sind nun mal so niederträchtig, uns damit nicht abzufinden, ja sogar zu protestieren und sachliche Beurteilung zu verlangen. Da es aber bis dahin noch gute Weile hat, erfrechen wir uns jetzt, zum Gegenangriff überzugehen:

Wenn man einmal einen Film in der Art eines «Frauenspiegels»



Jung verheiratet

"Aber Schatzi, was machst Du denn da mit meinem Schirmständer?"

"Du siehst ja — ich koche Spaghetti!" Passing Show

herstellen würde — es ist schade, dass es noch nicht geschehen ist — so wäre Stoff genug vorhanden! Und zwar nicht nur Stoff in der Art, wie ihn unsere verschnupften Damen von heute aus der Luft greifen, sondern historisches Material. Geschichte, meine Damen, Tatsachen! Fangen wir mal mit dem Altertum an: Die Eva wollen wir übergehen, obschon sie allein schon genügen würde, um alle Männer rein zu

waschen; auch von Helena, die den trojanischen Krieg auf dem Buckel hat, wollen wir nicht sprechen, beide gehören dem Mythos an. Aber schon bei den Griechen haben wir eine Frau, die als leuchtend abschreckendes Beispiel dasteht: Xanthippe! Wo in der ganzen Weltgeschichte hat dieses Weib ein männliches Gegenstück?! Nirgends, denn so ein Wesen, das bis in die heutigen Tage als Personifikation der Unverträglichkeit, speziell der ehelichen, gilt, kann nur ein Weib sein. Dass Sokrates den Giftbecher mit einem gewissen Behagen leerte, ist nur seiner Frau zuzuschreiben und ich kann es ihm nachfühlen. Eine traurige Berühmtheit, die allein schon unsere Offensive rechtfertigt! Aber wir haben noch mehr pièces à l'appui. Es gibt eine Herodias und eine Salome, eine Kleopatra, eine Poppea, eine Agrippina und eine Messalina, eine Lukrezia di Borgia; jeder weiss von Ninon de Lenclos, von der Marquise de Pompadour, von Katharina II, von Elisabeth von Platen; man kennt die grausame Isabella von Spanien und die schlimme Elisabeth von England, die ... ach die Reihe ist noch lang, gar nicht aufzuzählen. Und die Genannten genügen auch vollauf, um Ihnen zu beweisen, meine Damen, dass Sie in der Geschichte nicht gut wegkommen, gar nicht gut. Sie werden sagen, das sei alles vergangen und habe mit der Jetztzeit nichts zu tun. Schön, Sie mögen recht haben, aber glauben Sie, dass wir heutzutage keine Xanthippen haben, von den andern Mustern ganz zu schweigen? Hic jacet lepus! Ich habe gesprochen, A man



Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluß 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg Goldar A.G., Nänikon



Chem.WaschanstalleFärberei.Chur

Der Sommermode angepaßte Umfärbungen lassen Sie am besten jetzt vornehmen.

## Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend, für Bad und Toilette, Körper und Hautpflege. Unerreichin Stärke, Feinheit, Preis und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Badanstalten.